

**Kirchliche Nachrichten.**  
**Schöneberg.**  
 Donnerstag, den 26. Mai 1892.  
 (Himmelfahrt.)  
 Gottesdienst: Vormittags 10 Uhr, Herr Pastor Kahlenbed, dann Beichte und Abendmahl.  
 Gottesdienst: Abends 6 Uhr, Herr Pastor Bönick.  
 Freitag, den 27. Mai 1892, Abends 7 Uhr, Bibelstunde und Vorbereitung für den Kindergottesdienst.  
 Sonntag, den 29. Mai 1892. (Traubi.)  
 Gottesdienst: Vormittags 10 Uhr, Herr Pastor Kahlenbed.  
 Kindergottesdienst: Nachmittags 2 Uhr, Herr Pastor Kahlenbed.  
 Gottesdienst: Abends 6 Uhr, Herr Pastor Bönick.

**Bekanntmachung.**  
**Sitzung**  
 der Gemeinde-Vertretung zu Grünau vom 23. Mai 1892.  
 Nachdem das Protokoll von der letzten Versammlung vorgelesen, wurde in die Tagesordnung eingetreten:  
 a. Wahl eines stellvertretenden Schöffen, von 10 abgegebenen Stimmzetteln erhielt Herr Ed. Cäsar 6 Stimmen, 3 waren unbeschrieben, einer unültig, mit ihm ist Herr Ed. Cäsar zum stellvertretenden Schöffen gewählt.  
 b. Beschluß über Heranziehung derjenigen Personen mit einem Einkommen unter 420 Mark.  
 Dieselben wurden mit 6 gegen 4 Stimmen von der Communalsteuer freigestellt.  
**Grünau (Mark), den 24. Mai 1892.**  
 Der Gemeinde-Vorstand.  
 Th. Koch.

**Bekanntmachung.**  
 Die Gemeindesteuerverzeichnisse der Gemeinde Grünau für das Etatsjahr 1892/93, enthaltend die Veranlagung derjenigen Personen, mit einem Einkommen über 420 bis einschließlich 900 Mk., liegt vom 24. Mai bis 8. Juni 1892 im hiesigen Gemeindebureau, während der gewöhnlichen Geschäftsstunden zur Einsicht aus.  
 Die Berufung gegen die Veranlagung muß binnen einer Frist von 4 Wochen, vom 8. Juni cr. an gerechnet, bei dem Vorsitzenden der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission des Kreises Teltow, Königl. Regierungsrath Herrn Fromme in Berlin, Viktorstr. 18 angebracht werden.  
**Grünau (Mark), d. 24. Mai 1892.**  
 Der Gemeinde-Vorstand.  
 Th. Koch.

**Bekanntmachung.**  
 Die Jagd der hiesigen Feldmark soll auf 6 hintereinander folgende Jahre verpachtet werden, und habe ich am 7. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, im Düring'schen Gasthof hier selbst Termin anberaunt, wozu Nachliebhaber eingeladen werden.  
 Das Jagdrevier grenzt an die Königf. Forst und ist in 20 Minuten von Bahnhof Sperenberg zu erreichen.  
 Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.  
**Cummersdorf, 18. Mai 1892.**  
 Der Gemeinde-Vorstand.

**Bekanntmachung.**  
 In Treptow sind mehrere Parzellen Ackerland pro 1. Oktober 1892/98 zu verpachten.  
 Offerten sind bis zum 15. Juni cr. im Rathhaus zu Berlin, Zimmer 132, abzugeben.  
 Städtische Grundeigentums-Deputation.

**Bekanntmachung.**  
 Die nachstehend bezeichnete letztwillige Verfügung:  
 Testament der verehelichten Rentamtsgehülfe Zademaack, Ottilie Emma Friederike, geb. von der Gröben, zu Poffen, welches dieselbe am 23. Februar 1836 dem damaligen Land- und Stadtgericht zu Poffen überreicht hat, und welches sich in der Verwahrung des unterzeichneten Gerichts befindet,  
 ist vor länger als 56 Jahren niedergelegt worden.  
 Da die Publikation der bezeichneten letztwilligen Verfügung nicht beantragt, auch das Ableben der Testatorin nicht bekannt geworden ist, so werden in Gemäßheit der § 218 ff. I. 12 A. O. R. und der Allerhöchsten Kabinetts-Ordre vom 22. Mai 1842 (G.-S. S. 201) hiermit alle diejenigen, welche die Eröffnung der vorbezeichneten Disposition zu verlangen berechtigt sind, aufgefordert, binnen sechs Monaten bei dem unterzeichneten Gericht die Eröffnung der letztwilligen Verfügung zu beantragen, widrigenfalls die Eröffnung und Wiedereinsetzung von Amtswegen veranlaßt wird.  
**Wittenwalde, den 16. Mai 1892.**  
 Königliches Amtsgericht.  
 G. Schröder.

**Oberförsterei Cummersdorf.**  
 Donnerstag, den 2. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, steht im Düring'schen Gastl. in Cummersdorf ein Holzverkaufstermin an, in welchem zum Verkauf kommen aus:  
**Schutzbezirk Neusendorf, Jagd 31,**  
 Kiefern: ca. 140 St. Baubolz 4. 5. Kl., 40 Nm. Nuzholz 2. Kl., 26 Nm. Kloben, 190 Nm. Knüppel, 90 Nm. Stubben, 500 Nm. Reisig 1. 3. Kl.;  
**Schutzbezirk Gottlew, Jagd 40, 41,**  
 u. a. Kiefern: 600 Nm. Reisig 1. Kl. (kurz), 500 Nm. Reisig 3. Kl.

**Freiwillige Versteigerung.**  
 Folgende, zur Konkursmasse der Commanditgesellschaft L. Jacobs gehörige Saaleinrichtung, bestehend in:  
 24 mahagoni Polsterstühlen mit blau-seidenem Ripsbezug, 4 mahagoni Polsterstühle mit Armlehnen und blau-seidenem Ripsbezug, 2 mahagoni Sophas mit Polster und blau-seidenem Ripsbezug, 2 Armlehnstühle mit buntem Bezug, 1 großen Wandspiegel mit Goldrahmen, 1 großen eleganten Gas-Kronleuchter, Messing vergolbet, mit reichem Prismenbehang, sowie 1 großen Delbild, gemalt von Schrader, den heiligen Antonius darstellend,  
 soll am **Dienstag, d. 31. Mai 1892,** Nachmittags 4 Uhr, im großen Saale, **Blücherplatz Nr. 2,** 2 Treppen hoch, hier selbst, in öffentlicher Auktion gegen sofortige Baarzahlung meistbietend verkauft werden, wozu Kauf-lustige hiermit eingeladen werden.  
 Die Besichtigung dieser Gegenstände ist am Montag, den 30. Mai und Dienstag, den 31. Mai, Vormittags von 10-12 Uhr an Ort und Stelle gestattet.  
**Potsdam, den 23. Mai 1892.**  
 Brandos, Gerichtsvolkshier.

**Zwangsversteigerung.**  
 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von **Deutsch-Wilmersdorf, Band 6, Blatt No. 212,** auf den Namen des **Kaufmanns Franz Haack, zu Scelin** eingetragene, zu **Dt.-Wilmersdorf** belegene Grundstück am **20. Juni 1892,** Vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle, **Sallesches Ufer 29-31, Zimmer 10** — versteigert werden.  
 Das Grundstück ist bei einer Gesamtfläche von 1,7617 ha, mit 33,11 Mk. Reinertrag und einer Fläche von 1,7135 ha zur Grundsteuer, mit 180 Mk. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt.  
 Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am **23. Juni 1892,** Mittags 1 Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden.  
 Weiteres ergeben die Aushänge an der Gerichtstafel und an der Gemeinde-stelle, Berlin, den 12. April 1892.  
**Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts II.**  
 Abtheilung 17.  
 Richter.

**Die zweite ordentliche General-Versammlung der Spar- und Leihbank für Sperenberg und Umgegend,**  
 E. G. m. b. H., findet am **Freitag, den 10. Juni d. J.,** Nachmittags 6 Uhr, im **Löcher'schen Lokale** hier selbst statt.  
 Tagesordnung:  
 1. Berathung und Beschlußfassung über den Geschäftsbericht und Rechnungsstellung der Jahres-Rechnung.  
 2. Wahl von Aufsichtsraths-Mitgliedern.  
 3. Revisions-Bericht.  
**Sperenberg, den 21. Mai 1892.**  
**Spar- und Leihbank für Sperenberg und Umgegend.**  
 Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.  
 Franz Arndt.

**Feine H. Hypotheken**  
 u. zwar de 36 000 Mk. u. 78 000 Mk. à 5% werd. sof. od. spät. auf meine im Potsdamer Viertel neu erb. hochherrsch. Häuser v. Selbstdarleihen gesucht.  
 Off. unter **A. B. 13.** Exped. d. d. Stg.

**8000 Mark**  
 werden zum 1. Juli zur I. Stelle auf ein Land-Gut gesucht. Näheres bei der Exped. d. Blattes.

**Gefunden.**  
**1 goldener Trauring**  
 auf der Chaussee bei Ragow. Abzuholen beim **Chaussee-Auffseher Ernst Ohrlisch, Chausseehaus Wittenwalde.**  
**Möbel-Auktion.**  
 Montag, d. 30. Mai, Vorm. 9 Uhr, sollen Möbel, Sophas, Matratzen und Nähmaschinen meistbietend verkauft werden. Baare Zahlung.  
**Reu-Glienecke, Köpnickstr. 3a.**

**Conrad Maschke, Damen-Mäntel-Fabrik,**  
**Berlin C., Spittelmarkt 8/9 an der Gertraudenbrücke,**  
 offerirt  
**Jadets in allen Farben von 8-20 Mark.**  
**Regenmäntel, Staubmäntel von 7-25 Mark.**  
**Capes in Wolle und Seide von 12-40 Mark.**  
**Umhänge nur neueste Formen von 12 Mark an.**  
**Tadelloser Sitz. Saubere Arbeit. Feste Preise.**

**Evangelisch = kirchlicher Hilfsverein.**  
 Gegründet von Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin zur Abhilfe dringender kirchlicher Nothstände in den großen Städten und Industriebezirken.

**Einladung**  
 zu der  
**am Himmelfahrtstage, den 26. Mai 1892,**  
 Abends 7 Uhr  
 in **Nowawes, Wilhelmstr. 24 im großen Saale von Gebauer** stattfindenden  
**Versammlung.**  
 Der Hofprediger Stöcker aus Berlin hat einen Bericht über die Angelegenheit zugesagt. Die Versammlung ist als Familienabend gedacht, politische Gegenstände sind von der Versammlung ausgeschlossen.  
 Wir bitten auch die Frauen herzlich um ihr Erscheinen.  
**Freiherr von Manteuffel-Krossen, Stubenrauch,**  
 Vorsitzender des brandenburgischen Zweigvereins.  
**Lenz, Landrath.**  
 Pastor zu Berlin, Schriftführer.  
**Der geschäftsführende Ausschuss**  
**Koller, Roddenbeck, Mücke,**  
 Oberpfarrer, Nowawes. Pfarrer, Kl.-Glienecke, Amts-Vorsteher, Nowawes.

**Der obigen Einladung schließen sich hiermit an**  
**Aus Nowawes** Betzold, Kgl. Hauptsteuerassistent. Cornelius, Tischlermeister. Ellert, Schornsteinfeger. Erdmann, Kaufmann. Graff, Kaufmann. G. Gebauer, Kaufmann. Gericke sen., Gericke jun., Tischlermeister. Harnisch, Pastor. Hoppe, Pastor. Kirchhoff, Rentier. Kursch, Pastor. Langer, Hof-Schlächtermeister. Mowinsky, Bäckermeister. C. Müller, Webermeister. Plage, Rentier. Richter, Kaufmann. Rüdger, Glasermeister. Siegmund, Webermeister. Alb. Thalheim, Webermeister. Vortisch, Schneidermeister.  
**Aus Neusendorf** Blank, Kaufmann. Heberer, Bauergrundbesitzer. Kessler, Landwirth. Langmann, Fabrikdirector. Lenz, Kunstgärtner. Liefeld, Schneidermeister. Obst, Gemeinde-Vorsteher. Schlunk, Pfarrer. Vollack, Kaiserl. Thurnwart.  
**Aus Kl.-Glienecke** von Bibra, Baron. Blume Zimmermann, Giesler, Oberhofgärtner. Hach, Rentier. Hille, Gemeindevorsteher. Meyer, Hauspostmeister. Ritter, Oberinspektor. Thomas, Lehrer. von Trotha, Kammerherr. Wüstenhagen, Inspektor.  
**Aus Stolpe-Waunsee:** Conrad, Geh. Kommerzienrath. Ende, Geh. Regierungsrath. Hess, Fabrikbesitzer. Kyllmann, Baurath. von Siemens, Fabrikbesitzer.  
**Aus Dreiwitz** Haseloff, Gemeindevorsteher. Metzenthin, Bäckermeister. Pardemann, Wäbner. C. Schmidt, Wäbner.  
**Aus Philippsthal:** O. Haseloff, Kolonist. Vogel, Gemeinde-Vorsteher.  
**Aus Rudow** Mahlow, Gemeindevorsteher.  
**Aus Fahlhorst** Koreuber, Rittergutsbesitzer.  
**Aus Spundorf** Paul, Gem.-Vorsteher. Reusing, Gutsinspektor.  
**Aus Schenkendorf** Eichelbaum, Bauer. Schulze, Gemeinde-Vorsteher.  
**Aus Ahrensdorf** J. Habrecht, Bauer. Lic. Mellin, Superintendent a. D., Pastor. J. Paul, Gastwirth. J. Siegmund, Bauer.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
 Zeige hiermit ergebenst an, daß ich in **Dt.-Wilmersdorf, Berlinerstraße 146,** im Hause der Post ein **Manufactur-, Wäsche-, Posamentier- und Fuß-Geschäft** eröffnet habe. Mein Bestreben wird sein, nur gute reelle Waare zu führen und Jedem streng reell zu bedienen.  
 Geschäftsprinzip: „Großer Umsatz — Kleiner Nutzen“.  
**A. Otto,**  
 Dt.-Wilmersdorf, Berlinerstraße 146.

**Die Bier-Grosshandlung**  
**Firma Kraatz, Inhaber C. Reissner,**  
**Steglitz, Kieler- und Düppelstrassen-Ecke,**  
 Fernsprecher Nr. 13,  
 vertritt folgende wohlnommene Firmen.  
**Bass & Co in London, King's Road, Englisoh Porter.**  
**Mönchshof, Kulmbach: Eoht Kulmbacher Bürgerl. Brauhaus Pilsen: Grätzer Bier: Schlossbrauerei: Kronenbräu Kaiser Wilhelm-Brauerei: Weissbier Patzenhofer: Eoht Böhmisoh-Brauhaus: J. Werm: Waizenbier**  
**Alleinige Niederlage des Dresdener Hofbräuhauses:**  
**n. Tafelbier: Kaiserbräu nach Münchener Art 30 Flaschen 3 Mark, Kulmbacher Export: 32 Flaschen 3 Mark, Ferner: Julius Schultz'sches Malzbier: 12 Flaschen 3 Mark, Chr. Groterjahn: 20 Flaschen 3 Mark.**

**Sophastoff-Reste**  
 in Rips, Damast, Granit, Fantasie, Gobelins, Plüsch, Spottbillig! Proben franko.  
**Berlin S., Emil Lefèvre, Draniensstr. 158.**  
**Gas- und Wasser-**  
 leitungsarbeiten übernimmt unter Garantie der Haltbarkeit und zu soliden Preisen  
**R. Richter,**  
 Zehlendorf, Potsdamerstrasse 41.

**impft**  
 in seinem Sprechzimmer zu **Groß-Beeren.**  
**Fr. Ehrlich,**  
 pract. Arzt.  
**Dom. Jühnsdorf**  
 bei **Wahlow, 3 Meilen südl. Berlin,** empfiehlt den Herren **Wferdebesitzern** seine fetten, für die Fufe besonders geeigneten,  
**Weiden**  
 zur gefälligen Benutzung.  
 Bedingungen: Thierärztl. Attest, pro Tag: Fohlen bis zu 1 Jahr 40 Pf., zwei- und dreijährig 50 Pf., alle übrigen Pferde 60 Pf., pro Monat: 1 Mark Wartegeld.

**Steglitzer Eiswerke,**  
**Steglitz, Bahnstraße 7**  
 dieselbe liefert  
**vorzügliches Kern-Eis**  
 in jeder Qualität zu den billigsten Tagespreisen.  
**Die Verwaltung.**

**Frührothe Gf=**  
**Saatkartoffeln**  
 und  
**gibt billig ab.**  
**Rittergut Stutgarten**  
 bei Storkow (Mark).

Empfehle kräftige Salatpflanzen, sämtliche Frühjahrs- und Sommerpflanzen, Zeppichbeet Pflanzen, blühende Topfe.  
**I. Kampffmeyer Ww., Neu-Fritz, Rudowstr. vis-à-vis Rixdorfer Kirchhof.**

**Cement, Gips,**  
**Farben, Lack und**  
**Pinjel**  
 hält stets in nur guter Waare zu soliden Preisen.  
**Otto Bossling,**  
 Selchow i. d. Mark.  
 Gute gelbe  
**Saat-Lupinen**  
 sind zu haben bei  
**F. E. Liefeldt,**  
 Steglitz, Schloßstraße 84.

Eine **Wagenfabrik**  
 offerirt ab Berlin offene halbgedeckte Wagen bis Phaeton von 250-370 Mk., ganz gedeckte Wagen von 450-550 Mark. Käufer-Adressen erbeten sub **J. V. 5176, Rud. Mosse, Berlin S. W.**

**Wagen-Fabrik**  
 (Stellmacherei, Schmiede u. Sattlerei.)  
 von **Fr. Hellmuth, Berlin C., Spandauerstr. 75 u. Neue Friedrichstr. 5-8** empfiehlt  
**Geschäftswagen** in jeder Ausführung, Marktswagen, Breaks, Milchwagen etc.

**Kinderwagen**  
 und **Kinderholzwagen** empfiehlt billigst  
**R. Rohwaldt, Korbm., Zehlendorf, Potsdamerstr. 8.**

Ein neuer **Kastenwagen**  
 ist zu verk. **Zehlendorf, Potsdamerstr. 8**  
**!! Diebsheler !!**  
 25 Mk. Belohn. für Namhaftmachung des Schlers, bei dem der von mir entlassene **Knecht A. G.** das mir durch Einbruch gekohlene **Wortzeu** verwerthet hat, so daß der Fehler bestraft werden kann.  
**Graf Schwerin,**  
 W.-Wilmersdorf bei Ludwigfelde.